

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0100/17 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Assmann, Stadtrat Canehl

Bezeichnung

Besorgniserregender Umgang mit MVB-Fahrgästen

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

16.05.2017

Stadtamt

BOB

Stellungnahme-Nr.

S0151/17

Datum

11.05.2017

1. *Wie stellen Sie sich einen sensiblen und an den Bedürfnissen von (potentiellen) Fahrgästen ausgerichteten Umgang mit Kunden der MVB vor?*
2. *Halten Sie es für angemessen, dass berechtigte Kritik von Fahrgästen pauschal als ständige Meckerei diskreditiert wird und den Kunden somit in ihrem Engagement kalt vor den Kopf gestoßen wird?*
3. *Worin besteht der Unterschied zwischen einer Straßenbahnfahrt und einer Straßenbahn? Wieviel Straßenbahnen hat die MVB und wie viele sollen es mit dem neuen Zielnetz werden?*
4. *Denken Sie, dass bei zukünftig anstehenden Fahrzeugneubeschaffungen die Fahrgäste eng in die Ausgestaltung der Fahrzeuge mit einbezogen werden sollen?*
5. *Wenn Herr Zimmermann Bürger*innen auffordert Geldquellen für besseren ÖPNV zu benennen, würden wir sehr gern wissen, wann Sie das Konzept des Bürgerhaushalts umsetzen wollen?*
6. *Wann wollen Sie in diesem Kontext den Haushalt der LH Magdeburg einfach dargestellt, interaktiv und visualisiert direkt auf magdeburg.de veröffentlichen?*
7. *Haben Sie schon einmal versucht, eine Facebook-Gruppe mit 5.300 Mitgliedern, deren Administrator Sie nicht sind, aufzulösen?*
8. *Haben Sie nach Veröffentlichung des Beitrages schon das Gespräch mit Herrn Zimmermann gesucht? Wie gedenken Sie als Oberbürgermeister und Vorgesetzter von Herrn Zimmermann mit den Ihnen mitgeteilten Informationen umzugehen?*
9. *Haben Sie schon eine Idee, wie es (wieder) zu einer gegenseitigen Wertschätzung der MVB und des Fahrgastverbandes kommen könnte?*
10. *Halten Sie nach dem Lesen der vom FVMD berichteten Zitate des Beigeordneten und Bürgermeisters Zimmermann diesen noch für geeignet, den Vorsitz des Aufsichtsrates der MVB zu bekleiden?*

Auf die Fragen 1 bis 4 kann ich als Oberbürgermeister nicht eingehen, da ich bei dem Gespräch des Aufsichtsratsvorsitzenden mit dem Fahrgastverband nicht dabei war.

Bezüglich der Veröffentlichung des Fahrgastverbandes verweise ich auf den Antwortbrief an den Fahrgastverband vom 19. April 2017 (siehe Anlage).

zu 5.

Hierzu möchte ich auch auf den Antrag 0138/12 und Änderungsantrag 0138/12/1 zum Bürgerhaushalt eingehen. Im Rahmen dieser Anträge habe ich dargestellt, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Magdeburg an der Planungsvorbereitung unserer Stadt bisher im Trend der sehr geringen Beteiligung anderer vergleichbarer Städte, die hier mit sehr großem finanziellen und personellen Aufwand die Öffentlichkeit zur Anteilnahme und aktiver Mitarbeit auffordern wollten, liegt. Die Anträge wurden mehrheitlich vom Stadtrat in der Sitzung vom 02. Mai 2013 abgelehnt.

Die bisherigen Erfahrungen der Landeshauptstadt Magdeburg sowie anderer Städte zeigen hier wenig Interesse der Bevölkerung, an dem Entscheidungsprozess aktiv mitzuwirken. So werden bspw. regelmäßig öffentlich zugängliche Sitzungen des Stadtrates oder des Finanz- und Grundstücksausschusses wenig bis gar nicht besucht. Die Einwohnerfragestunde des Finanz- und Grundstücksausschusses wird nahezu nicht besucht bzw. erfolgte in 2016 und 2017 bisher eine Anfrage eines Bürgers zu einem speziellen Thema, welches nicht den Haushaltsplan betraf.

Die Verwaltung schätzt somit weiterhin ein, dass das bestehende Angebot im Internet für eine Bürgerbeteiligung als ausreichend einzuschätzen ist und damit dem Ziel, eine Mitwirkung anzubieten, entspricht.

Während des Planungsprozesses gibt es die Einwohnerfragestunde im Finanz- und Grundstücksausschuss bzw. die öffentlich zugänglichen Ausschusssitzungen im Rahmen der Vorstellung des Haushaltsplanes (regelmäßig im September/Okttober/November eines jeden Jahres), die regelmäßigen Informationen zum Haushalt u.a. in der Volksstimme und öffentlich zugänglich im Internet.

Bürgerinnen und Bürger können sich über den Internetauftritt www.magdeburg.de bspw. unter folgenden Link: <http://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Kommunalpolitik/Finanzen> zum Thema Finanzen selbst und über entsprechende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Landeshauptstadt Magdeburg informieren.

Hierbei kann auch die allgemeine Behördenrufnummer 115 genutzt werden, um sich entsprechend vermitteln zu lassen. Hiermit wird auch die Möglichkeit geboten, Bürgerinnen und Bürger zu informieren, die bspw. keinen Internetzugang haben. Fragen können somit direkt an die Verwaltung gestellt werden.

Unter der genannten Internetadresse wird regelmäßig der Geschäftsbericht des Dezernates für Finanzen und Vermögen (alle zwei Jahre), die Jahresabschlüsse, die Schuldenberichte (alle zwei Jahre) und der aktuelle Haushaltsplan eingestellt.

Des Weiteren erfolgt die öffentlich zugängliche Auslegung des Haushaltsplanes am Anfang eines jeden Jahres, vor der Freigabe durch den Oberbürgermeister.

Zudem bietet sich die Möglichkeit im Rahmen der GWA-Sitzungen mit Bürgerinnen und Bürgern zum Haushalt zu diskutieren und Fragen entgegen zu nehmen.

zu 6.

Hierzu verweise ich auf die Antwort der Fragestellung 5.

zu 7.

Nein.

zu 8. und 9.

siehe Anlage

zu 10.

Auch hier verweise ich auf das Antwortschreiben des Aufsichtsratsvorsitzenden an den Fahrgastverband.

Aus meiner Sicht gibt es keine Veranlassung an der Entsendung meiner Vertretung im Aufsichtsrat der MVB GmbH & Co. KG etwas zu ändern.

Dr. Trümper

Anlage